

SENTRY 6140

DÜSEN-MONITOR



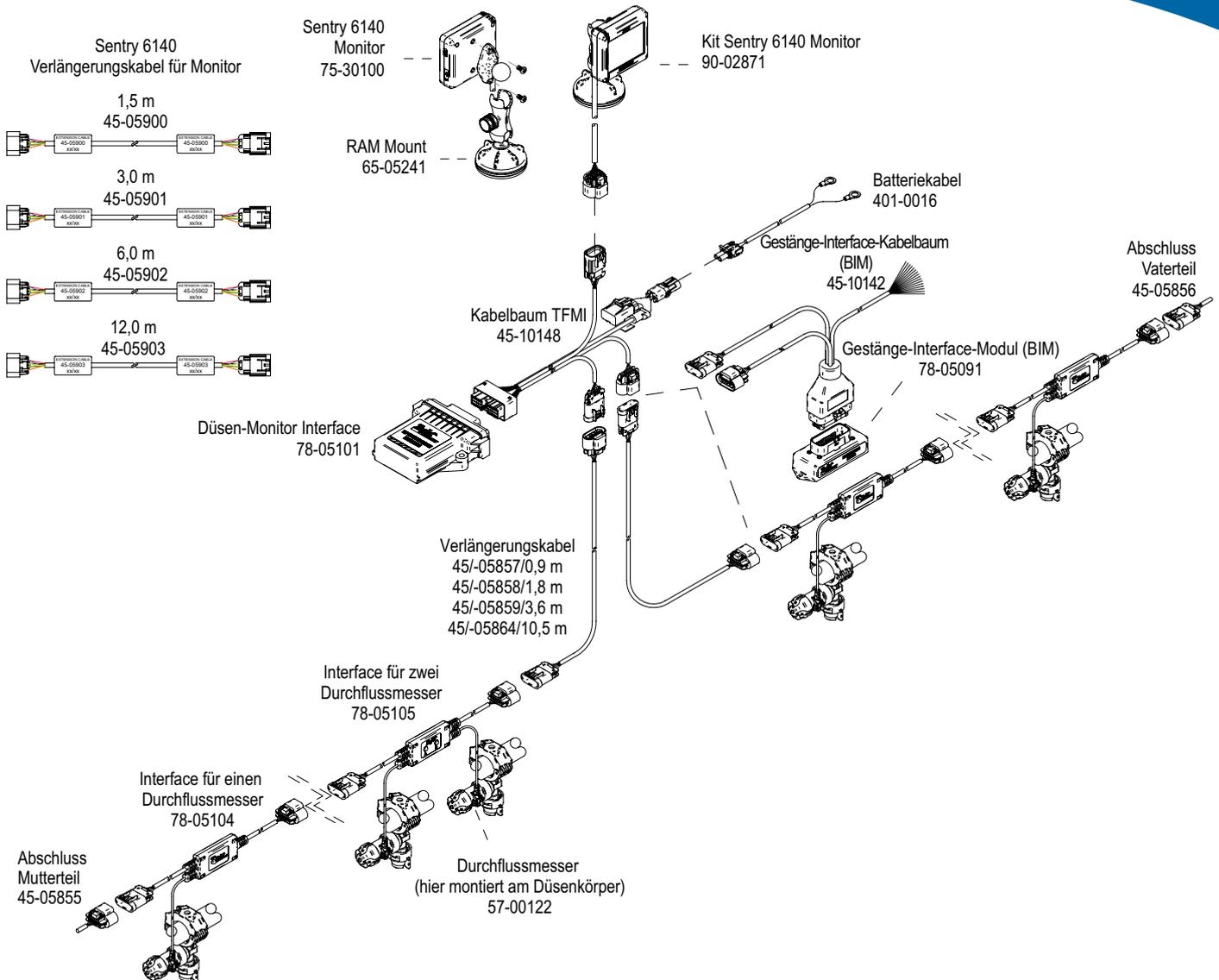
Verstopfte und beschädigte Düsen erkennen – jetzt einfacher denn je

Ganz oder teilweise verstopfte Düsen können die Arbeitsqualität erheblich beeinträchtigen. Dies gilt ebenso für beschädigte oder verloren gegangene Düsen und bei Dunkelheit insbesondere. Fehlapplikationen jeglicher Art verursachen Streifen im Bestand, was wiederum zu Ertragsminderungen einschließlich erhöhter Verunkrautung führen bzw. auch eine erneute Behandlung erforderlich machen kann. Dies gilt es nicht zuletzt auch aus Kostengründen zu vermeiden. Der Sentry 6140 Düsen-Monitor überwacht kontinuierlich die Düsenfunktion und ist somit eine zuverlässige Lösung für ein uraltes Problem. Dazu ist in jedem Düsenkörper ein Durchflussmesser integriert. Abweichungen von mehr als +/-5% des gemeinsamen Mittelwertes aller Düsen werden so erkannt. Per akustischem und lokalisiertem Alarm werden kritische Düsenpositionen gemeldet, die am Gestänge über blinkende LEDs identifizierbar sind. Der Bediener wird entlastet und kann sich – gleichgültig ob Tag oder Nacht – auf das Düsenmonitoring verlassen.

Sentry 6140 – Düsen-Monitor

- Überwachung jeder einzelnen Düse am Gestänge oder auch der nicht einsehbaren Düsen hinter der Spritze
- Durchflussmesser integriert im Düsenkörper
- Abweichungen vom Mittelwert aller Düsen (individuell einstellbar 5% oder mehr) durch Verstopfung, Beschädigung oder Verlust der Düse bzw. vorgelagertes Systemproblem im Volumenstrom werden erkannt
- Sentry 6140 überwacht simultan bis zu 75 Düsen
- Störungsmeldung per akustischem Alarm, nummerierte Warnanzeige im Display sowie blinkende LED am Interface betroffener Düsen

Sentry 6140 Systemdiagramm



Noch etwas mehr zum Sentry 6140

Die Messturbine einschließlich des Lagers besteht aus hochwertigen, verschleißfesten Materialien, die für eine langanhaltende Präzision sorgen. Die Verschraubungen des Durchflussmessergehäuses passen an viele Quick TeeJet Einfach- und Mehrfachdüsenkörper, die wiederum mit konventionellem Membranrückschlagventil oder auch pneumatischen, elektrischen oder manuellen Abschaltungen kombiniert werden können. Der ausreichend große freie Querschnitt des Durchflussmessers sorgt dafür, dass die Durchströmung nur minimal beeinflusst und auch größere (Fremd-)Partikel in der Spritzbrühe diesen passieren können, um dann ggf. vom Düsenfilter abgefangen zu werden. Der elektronische Teil des Durchflussmessers sitzt außen am Gehäuse, so dass kein direkter Kontakt mit der Spritzflüssigkeit erfolgt.

DURCHFLUSSMESSER IM SCHNITT

